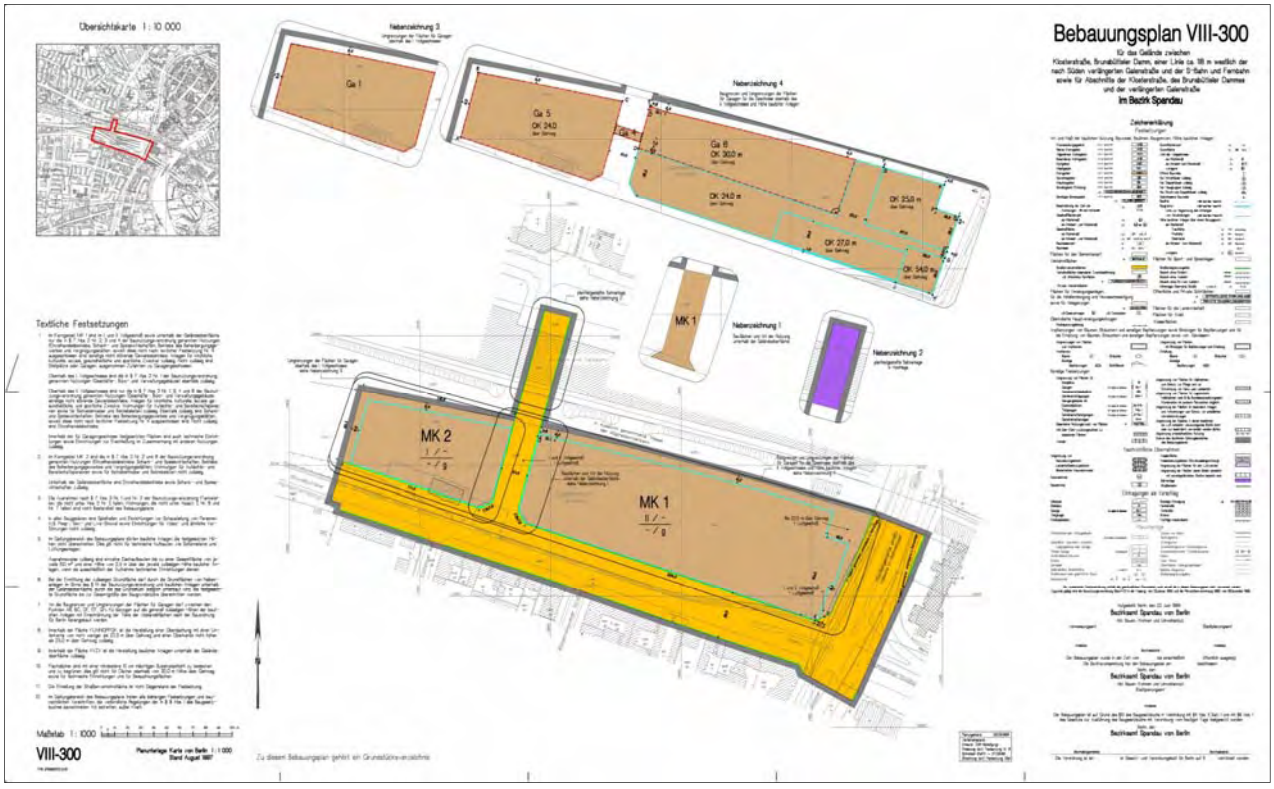
Bauleitplanung

Bebauungsplan VIII-300 "Spandau Arcaden"
Berlin - Spandau

Auftraggeber	mfi Management für Immobilien GmbH
Kurzbeschreibung	Um dem durch neue Einkaufsmärkte im westlichen Berliner Umland verursachten Kaufkraftabfluss entgegenzuwirken und die Attraktivität der Spandauer Zentrums zu erhöhen, beschloss der Bezirk im April 1997 die Aufstellung des Bebauungsplans zur Errichtung eines Einkaufs-, Dienstleistungs- und Freizeitzentrums auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs in unmittelbarer Nachbarschaft zum erneuerten S- und Fernbahnhof Spandau. Der mit Hilfe eines Investorenauswahlverfahrens gefundene Investor, die mfi in Essen, beauftragte die Arbeitsgemeinschaft ProStadt / FPB in Abstimmung mit dem Bezirk mit der Maßgabe, gültiges Planungsrecht innerhalb von ca. 6 Monaten herzustellen. Dies war nur möglich mit der tätigen Mithilfe aller Planungsbeteiligten, insbesondere mit der Bereitschaft der Gremien u.a. zu verkürzten Ladungsfristen und Sondersitzungen sowie der Ämter des Bezirks zur form- und umstandslosen Zuarbeit und dem Mut zur Erklärung der Planreife nach § 33 (2) BauGB - statt nach § 33 (1).
Leistungen	Grundleistungen nach § 40 HOAI und besondere verfahrensbegleitende Leistungen, Umweltverträglichkeitsstudie. Die Leistungen nach § 40 HOAI sowie die verfahrensbegleitenden Leistungen wurden in Arbeitsgemeinschaft mit ProStadt Gesellschaft für Projektsteuerung im Städtebau mbH erbracht.
Größe und Art der Nutzung	ca. 5 ha; Kerngebiet
Bearbeitung	Januar 1999 - Juni 2000
Verfahrensstand	Satzungsbeschluss Juni 2000



© Freie Planungsgruppe Berlin GmbH, 05/2002